

## 190 Jahre Schützenkompanie Terfens

Bataillonsschützenfest mit etwa 1000 Schützen

Die Schützenkompanie Terfens feiert am kommenden Wochenende ihr 190. Bestandsjubiläum. Sie dürfte somit wohl die älteste Kompanie im Bezirk Schwaz sein. 16 Kompanien und vier Musikkapellen werden sich aus diesem Anlaß zum alljährlichen Bataillonssfest in Terfens treffen, das von den Terfern veranstaltet wird. Mit den Kompanien aus Süd- und Osttirol sowie die aus Kolsaß, Gnadewald, Navis und Schützenkompanie Aschau/Zillertal, die die Ehrenkompanie stellt, werden rund 1000 Schützen zum Treff erwartet.

Höhepunkt dürfte auch u. a. die Weihe der Bataillonssfahne, welche die Terfner erhalten, sein. Das letzte Bataillonssfest in Terfens fand vor 14 Jahren statt. Verständlich, daß es eine Ehre ist, dieses Fest ausrichten zu dürfen, so Schützenhauptmann, Ök.-Rat Heinz Hußl, dessen Vater 41 Jahre Hauptmann der jubelnden Kompanie war. Interessant übrigens, daß der Großvater des heutigen Bürgermeisters, Oswald Schallhart, ebenfalls das Kommando über die Kompanie führte (1907 bis 1933).

Die erste urkundliche Erwähnung findet die Schützenkompanie im Jahre 1796. Truppen aus dem Gericht Thaur, darunter auch einige Schützen aus Terfens, wurden zur Grenzsicherung ins Vintschgau gerufen. Am 26. Juli 1796 begleiteten die bereits marscher-

tigen Schützen das Gnadensbild der »Himmelskönigin« nach Maria Larch, um dort für Religion und Vaterland, Treue und Tapferkeit zu geloben, so steht es in der Chronik zu lesen. 1809 waren die Terfner Schützen aktiv am Freiheitskampf beteiligt. Insgesamt 38 Mann rückten im Mai unter Hauptmann Anton Lener zur ersten Bergselschlacht aus. Im August wurde die nach der Schlacht zurückweichenden Truppen (Sachsen) bei Mils und Terfens aufgehalten.

Die derzeitige Kompanie (Bild) zählt 56 aktive Schützen und 2 Marke-

tenderinnen. Nachwuchssorgen gibt es keine, so Schützenobmann Karl Höger. Seitens der Bevölkerung und der Gemeinde erhält die Kompanie immer wieder Unterstützung.

Zum Festprogramm: Freitag, 3. Juli, Eröffnung (19.30 Uhr) durch Bgm. Schallhart. Es spielen die »Tiroler Nachtschwärmer«. Samstag, 4. Juli, 20 Uhr, spielen die Kastelruther Spatzen (Südtirol) auf. Sonntag, 5. Juli, 9.30 Uhr, Abmarsch des Festzuges zur Feldmesse. Anschließend Defilierung. 12 Uhr: Gemeinsames Beisammensein — Trachtenkapellen, für Humor sorgt Harald Prünster. 14.30 Uhr: die »Zellberg Buam«, 19 Uhr: das »Goldried Quintett« aus Osttirol.

